

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 22 (1936)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brief. Darin erzählt Luigi, wie die Schweizergarde entstanden ist, erklärt ihre Organisation, Aufgabe und Pflichten. Wenn wir diese Briefe zusammenstellen, erhalten wir eine kurze und klare Geschichte der Schweizergarde in Rom. Unsere Buben lesen diese Briefe aus Rom sehr gerne. Vielleicht träumt schon mancher Schwizerbueb vom blanken Helm und Panzer, den er einst als strammer Gardist tragen wird.
ar—bre.

Mitteilungen

II. Luzernische Erziehungstagung

Der Luzernische Frauenbund veranstaltet, ermuntert durch den letztjährigen prachtvollen Erfolg, am 14. und 15. Oktober im Grossratssaale zu Luzern, in Verbindung mit dem Luzernischen Kantonalverbande des schweizer. kathol. Volksvereins und der kathol. Lehrerschaft eine zweite kantonale Erziehungstagung. Das nähere Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir bitten heute schon die verehrl. Lehrerschaft, sich den Zeitpunkt der Tagung zu merken und freizuhalten.

Aus einem Missions-Notruf des Apostol. Vikars von Wonsan (Korea), Bischof und Abt Bonifacius Sauer O. S. B., seien folgende Sätze der Beachtung unserer Leser empfohlen:

„Gerade in dem Augenblicke, in dem wir daran dachten, die Gewerbeschule, die vor und während des Weltkrieges unsere Abtei in ganz Japan bekannt gemacht hatte, wieder zu eröffnen, vernichtete zu Anfang dieses Jahres ein schweres Brandunglück die gesamten Werkstätten der Abtei. Es ist dies für das ganze Apostolische Vikariat Wonsan, dessen Zentrum die Abtei Tokwon darstellt, ein ungemein schwerer Verlust. Ein Wiederaufbau ist unbedingt notwendig. Auch die Gewerbeschule sollte auf Drängen der Propaganda und des Päpstlichen Delegaten im Interesse aller koreanischen Missionen wieder errichtet werden. Aber es fehlen uns bei der jetzigen Notlage der Mission alle Mittel dazu. Ich wende mich darum vertrauensvoll an Sie, unsere Missionsfreunde in der Schweiz, und bitte Sie demütig und vertrauensvoll um Ihre grossmütige Mithilfe.“

Gaben mit dem Vermerk „für Bonifacius Sauer O. S. B., Wonsan, Korea“ an das St. Benediktusheim Uznach, Kt. St. Gallen (Postcheck: Luzern VII 880).

Offene Lehrstelle an der Kantonsschule Luzern

An der Kantonsschule Luzern ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers die **Lehrstelle für Naturgeschichte** frei geworden und wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Der Unterricht erstreckt sich auf Botanik, Zoologie, Anthropologie, Mineralogie und Geologie. Die Bewerber haben sich über abgeschlossene akademische Studien in allen genannten Fächern auszuweisen. Der Anmeldung sind zudem beizulegen: eine Lebensbeschreibung, ein Leumundzeugnis, Ausweise über bisherige Tätigkeit, allfällige wissenschaftliche Arbeiten.

Anmeldungen sind an die Erziehungsratskanzlei bis zum **20. Juni 1936 gestempelt** einzureichen.

Die Erziehungsratskanzlei Luzern.

**Werbet für unsere
neugestaltete
„Schweizer Schule“**

? „Um das Vertrauen des Kindes“ ? Haben Sie es

Bestellen Sie beim Kath. Pfarramt Langenthal (Bern) das Büchlein „**Um das Vertrauen des Kindes**“ (Preis Fr. 1.20). Sie werden für die prakt. Ratschläge dankbar sein und durch das Büchlein den Weg zum Herzen des Kindes finden.



Aquarell- und
Deck-
Farbkasten
Marke
TURM

Das Beste für den Zeichenunterricht

Vertrieb:

Zollinger & Co., Zürich-V, Konradstr. 50-52

Verlangen Sie die Werbeschrift

Stansstad

am Vierwaldstättersee

**Bäckerei-Conditorei Hermann
Kaffeewirtschaft**

empfiehlt sich den Schulen zu bescheidenen Preisen, nebst sorgfältiger, reichlicher Verpflegung.

Telephon 168. Josef Hermann.

Ferien am Zugersee

Sta. Maria, Zug

Herrlicher Ferien- und Jahresaufenthalt.
Von Schwestern geleitetes Haus
Kochkurse!

Wer reist nach Luzern? - Im Hotel Löwengarten

sind Schulen, Vereine, Gesellschaften usw. bestens aufgehoben. Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk usw. 41170
J. Buchmann, Besitzer (Telephon 20.339).

Auf nach Flüeli-Ranft!

Obwalden — 750 m. ü. M.

Kur- und Gasthaus Flüeli

durch Lage und Umgebung zum Ausflugsziel und Ferienort geschaffen, empfiehlt sich. Gute Küche. Gelegenheit zu lohnenden Bergtouren. Pensionspreis v. Fr. 6.— an. Prospekte durch

Geschw. v. Rotz, Sarnen. Tel. 184.

Rigi-Staffelhöhe

(20 Minuten unter Rigi-Kulm).

Günstiger Ausgangspunkt zum besichtigen des Sonnenaufgangs.

Hotel Edelweiss

Telephon: Rigi 60.133. Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. — Grosse Restaurationsräume für 150 Personen. Neurenovierte Jugendherberge, elektr. Licht, Seegrasmatratten für 100 Personen. Einwandfreies, keimfreies Trinkwasser der neuerstellten Wasserversorgung der Rigi-Südseite. Bequem erreichbar zu Fuss sowie mit der Vitznau-Rigibahn oder Arth-Rigibahn.

Herzlich willkommen: Familie Hofmann.

Engelberg

Hotel Müller und Hoheneck

Herrliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Sehr sorgfältige, reichliche Verpflegung zu bescheidenen Preisen. Pension ab Fr. 7.50. Tel. 11.
Frau B. Amstad.

Kurhaus Heiligkreuz

ob Schüpfheim (1150 m über Meer).

Sehr beliebter Luftkurort mit prachtvoller Fernsicht. Alp. Höhenklima, staubfrei. Waldspazierwege. Anerkannt gute Butterküche. Pension mit 4 Mahlzeiten Fr. 6.—. Familien-Spezialpreise. Eigenes Auto zur Verfügung. Prospekte.

Th. Rössli-Zemp. Telephon 72.

Goldau Bahnhofbuffet

empfiehlt sich der v. Lehrerschaft bei Schulausflügen bestens. Mittagessen v. Fr. 1.50 an. Zobig v. 30 Cts. an. Sep. Speisesaal. Zum Tierpark 5 Minuten. Tel. 43 Arth. Gebrüder Simon.

Brienzer Rothorn

2351 Meter über Meer

Das unvergessliche Erlebnis für Schüler!

Bekannt durch seine umfassende Rundschau

Tarif der Bahn	Für alle Altersstufen gleich	
	Einfach	Retour
Brienzen-Planalp	Fr. 1.35	Fr. 1.50
Brienzen-Oberstaffel	Fr. 2.25	Fr. 2.50
Brienzen-Rothorn Kulm	Fr. 2.70	Fr. 3.—
Rothorn Kulm-Brienzen	Fr. 1.80	

Pro angefangene 50 Teilnehmer 1 Begleitperson gratis. Pro angefangene 10 Teilnehmer 1 Begleitperson zur Schultaxe.

Hotel Rothorn-Kulm

Preise für Schulen:

Suppe mit Brot	Fr. —.70
Kaffee complet	Fr. 1.40
Suppe, Bratwurst, Rösti mit Brot	Fr. 1.80
Suppe, Fleisch, Gemüse, Kartoffeln, Salat	Fr. 2.50
Unterkunft im bequemen Massenlager: Matratze, Kopfkissen und Wolldecken	Fr. 1.—

Neue Höhenwanderung:

Neuer Fussweg, bequem, 60 cm breit, von Rothorn nach Brünig, Länge zirka 9 km. Höhendifferenz 1300 m, maximales Gefälle 20 %.

Das Erlebnis für Schüler:

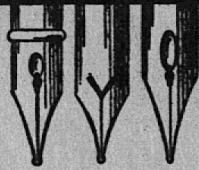
Sonnenaufgang, Sonnenuntergang auf Rothorn Kulm. — Denken Sie: Uebernachten im Hotel Rothorn Kulm kostet nur Fr. 1.—.

Prospekte verlangen!

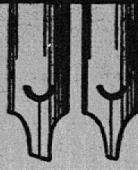
BRIENZ-ROTHORN-BAHN
Brienzen, Telephon 28.141.

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

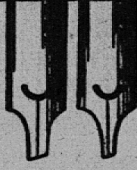
Brause-federn für die neue Schweizer Schulschrift



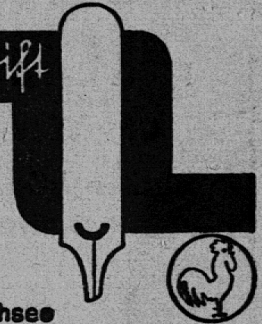
Für die
Unterstufe
Kl. Ornamentfeder
Pfannenfeder 43
Dite Kugel 46 m s



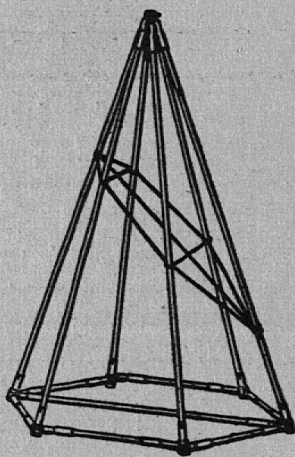
Für die
Mittelstufe
Rustica-Breitfedern
rechts geschragt
37 und 647 grau



Für die
Oberstufe
Rustica-Breitfedern
links geschragt
39 und 648 grau



Muster und Anleitung kostenlos durch: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee



Ebener Schnitt durch
sechstellige Pyramide

KAMA

der vielseitige Baukasten für
Stereometrie, darstellende Geo-
metrie, sphärische Trigonometrie
und mathematische Geographie
von Dr. H. Kaufmann, ermöglicht
den Bau von über 70 Modellen.

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt !

2058

KARL KIRCHNER, BERN

Zugerland

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Historisches Museum, einziges Fischerei-Museum in der Schweiz, Bienenmuseum im „Rosenberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Höllgrotten), interessante Lorzeschlucht, Glaziallandschaft Menzingen, Töchterinstitut. Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri. Sanatorien und Kinderheime im Aegerital. Morgartendenkmal und Kapelle, Gubelhöhe-Zugerapli und Rossberg (Bergsturz), Walchwil, das zugerische Nizza, Zug. Dampfschiff auf dem Zugersee. Tram und Drahtseilbahn nach Zugerberg, elektr. Strassenbahn von Zug und Baar nach Menzingen und dem Aegerital.

Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das Kantonale Verkehrsbureau Zug. Telefon 40078.

2229

Höllgrotten Baar

Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz. Ausflugsplatz für Schulen und Vereine. 2229

Französisch

garantiert in 2 Monaten in der Ecole Tamé Neuchâtel 45. Unterricht für jedes Alter und zu jeder Zeit. Sonderkurse von 2, 3 und 4 Wochen. Sprach- u. Handelsdiplom in 3 und 6 Monaten. 2120

Mit Kino und Kugel

von P. Kunibert Lussy O. M. C.

Eine Film- und Jagd-
reise in Ostafrika, mit
14 Bildern und einer
Landkarte.

Preis Fr. 1.50

Ein überaus interessant
geschriebenes Büchlein
von 144 Seiten, das wert
ist, gekauft zu werden.
Die Schweizer Kapuziner
in Ostafrika freuen sich,
wenn die Auflage bald
vergriffen ist. — Zu be-
ziehen durch alle Buch-
handlungen oder direkt
vom

Verlag

Otto Walter A.-G., Olten

Werbefür die
„Schweizer Schule“